

Ludwig Börne, Jeanette Wohl

Renate Heuer, Andreas Schulz (Hrsg.)

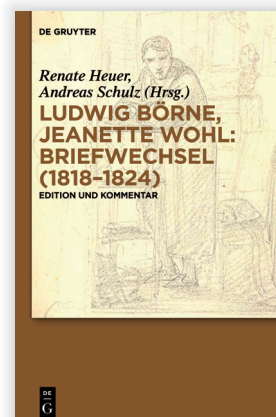
BRIEFWECHSEL (1818-1824)

Edition und Kommentar

- historisch-kritische Bearbeitung
- Kontextualisierung durch historische Kommentierung
- chronologisch-biographische Anordnung der Briefe

Die Edition ist die erste vollständige Ausgabe des Briefwechsels zwischen Ludwig Börne und Jeanette Wohl. Alle Briefe wurden originalgetreu transkribiert und durch einen textkritischen Apparat sowie einen Kommentar zum historischen Kontext erschlossen. Der erste Band umfasst den Zeitraum zwischen Börnes Entlassung aus dem Polizeidienst in Frankfurt am Main und seiner Etablierung als oppositioneller Schriftsteller und Gegner der politischen Restauration in Europa. Die Korrespondenz mit seiner engsten Vertrauten thematisiert die Lebensumstände der Juden in Deutschland und Frankreich. Sie ermöglicht Einblicke in die bürgerliche Lebenswelt, in zeitgenössische Opern- und Theateraufführungen und die jüdische Bildungsbewegung. Deutlich wird, wie sich Börne auch dank der kritischen Begleitung seiner Freundin schließlich seinen Status als geachteter Publizist und Redakteur in der Zusammenarbeit mit Johann Friedrich Cotta erwarb. Gerade im Hinblick auf das problematische Verhältnis zwischen Autor und Verleger liefert der Briefwechsel neue Erkenntnisse. Nicht zuletzt aber ist der auf hohem Niveau geführte Briefdialog ein Dokument des Anteils der jüdischen Bildungsbewegung an der bürgerlichen Kultur in Deutschland.

Renate Heuer, Frankfurt; Andreas Schulz, Berlin.



Ca. 688 S., 5 Abb.

Geb.

€ 229,- [D]/Unverb. Ladenpreis *US\$ 321,-
ISBN 978-3-11-020251-9

eBook

€ 229,- [D]/Unverb. Ladenpreis *US\$ 321,-
ISBN 978-3-11-029349-4

Print + eBook

€ 339,- [D]/Unverb. Ladenpreis *US\$ 475,-
ISBN 978-3-11-029563-4

Erscheinungstermin Oktober 2012

Publikationssprache Deutsch

Fachgebiete

Jüdische Kultur und Geschichte
Deutsche Literatur • 19. Jh.

Zielgruppe

Wissenschaftler, Institute, Bibliotheken,
interessierte Nichtfachleute

